

Vorkurse 2020/21

02.06.2021

Aufnahmeprüfung / I. Teil

Hörverstehen

Kurs: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Punkte: \_\_\_\_\_ /20 Note: \_\_\_\_\_

**1. Richtig oder falsch? Kreuze an.**

\_\_\_\_\_/7P

	Richtig	Falsch
a. Leo ist heute Morgen um 07:30 Uhr aufgewacht.		
b. Seine Mutter sagt, dass Leo jedes Mal zu spät in die Schule kommt.		
c. Seinen Geburtstag feiert Leo am Samstag.		
d. Zum Hauptbahnhof kann man nur mit der S-Bahn 47 fahren.		
e. Die Geburtstagsfeier beginnt um sechs Uhr abends.		
f. Die Geburtstagsfeier ist um elf zu Ende.		
g. Auf der Feier dürfen Leos Partygäste Bier trinken.		

**2. Kreise die richtige Antwort ein!**

\_\_\_\_\_/4P

**2.1. In Deutsch hat Nina ...**

- a. genauso gut geschrieben wie Leo.
- b. schlechter geschrieben als Leo.
- c. besser geschrieben als Leo.

**2.2. Leo ...**

- a. hatte heute viel Spaß in der Schule.
- b. braucht keine Hilfe in Deutsch.
- c. hat für die Klassenarbeit nicht gelernt.

**2.3. Leos Geburtstag ist ...**

- a. im Mai.
- b. im Winter.
- c. am 19.4.

**2.4. Die Schüler haben eine Vertretungsstunde, weil der Mathelehrer ...**

- a. Geburtstag hat.
- b. krank ist.
- c. heute keine Lust hat.

**3. Ergänze.**

\_\_\_\_\_/4P

- a. Leo hat in Deutsch eine \_\_\_\_\_ geschrieben.
- b. In der \_\_\_\_\_ hat Nina ihn umarmt.
- c. Leo möchte eine gute Note in Deutsch, weil er in den Sommerferien \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ fahren möchte.
- d. Leo schreibt nach der Schule \_\_\_\_\_ für seine  
Geburtstagsparty.

**4. Wie ist die chronologische Reihenfolge? Schreibe Zahlen!**

\_\_\_\_\_/1P

**Leo ...**

- ( ) hatte eine Freistunde.
- ( ) ist zur Schule gegangen.
- ( ) hatte heute Religion bei Herrn Schulze.
- ( ) hat mit Nina über die Klassenarbeit gesprochen.

**5. Wer sagt was? Kreuze an!**

\_\_\_\_\_/4P

	Leos Mutter	Leo	Nina
„Leo, willst du nicht wenigstens frühstücken?“			
„Sei nicht traurig! Das nächste Mal schreibst du besser!“			
„Gute Nacht, Mama!“			
„Und putz deine Zähne!“			

## Transkriptionstext:

Heute Morgen hat der Wecker um halb sieben geklingelt und Leo wollte einfach nicht aufstehen. Er hat seine Nase wieder ins Kissen gesteckt und wollte weiterschlafen. Kurze Zeit später ist seine Mutter ins Zimmer gekommen: „Leo?! Mach schon! Du kommst immer zu spät in die Schule!“ Er ist sofort aufgestanden, hat sich angezogen, seine Schultasche genommen und ist aus dem Haus gegangen. „Leo, willst du nicht wenigstens frühstücken?“, hat seine Mutter gerufen, aber er war schon aus dem Haus.

In den ersten beiden Stunden hatte er heute Deutsch bei Frau Speitel. In der letzten Woche hat seine Klasse eine Klassenarbeit geschrieben und Frau Speitel wollte ihnen heute die Arbeiten wieder zurückgeben. „Oh Mist!“, hat er nur gedacht, „Note: Fünf“. Nina, die Streberin, hat aber glücklicher ausgesehen. Sie hat eine bessere Note als er geschrieben. „Welche Note hast du?“, hat sie ihn gefragt. Sie hat gesehen, dass er traurig war. „Hey, Leo, was ist los?“ „Ich habe eine Fünf geschrieben.“ Die Deutschstunden waren schnell vorbei und er hat die ganze Zeit darüber nachgedacht, wie er die schlechte Note seinen Eltern erklären will. In der Pause hat Nina ihn umarmt und gesagt: „Hey, Leo, sei nicht traurig! Das nächste Mal schreibst du sicher besser. Wir schreiben ja noch eine Klassenarbeit.“ „Ich habe nicht gelernt“, hat er ihr gesagt, „und ich habe sehr viele Fehler gemacht.“ „Wenn du willst, können wir zusammen lernen“, hat Nina ihm vorgeschlagen. „Ja, das ist nett von dir. Ich brauche deine Hilfe. Bald sind Sommerferien und wenn ich keine gute Note in Deutsch bekomme, darf ich auch nicht ins Feriencamp!“ Die Pause war dann auch schnell vorbei. „Was haben wir denn jetzt?“, hat er gefragt. „Ach, zwei Stunden Englisch, eine Stunde Geographie und eine Stunde Geschichte. Dann haben wir eine Freistunde und zum Schluss noch eine Vertretungsstunde\* bei Herrn Schulze, Religion, weil unser Mathelehrer krank ist“, hat Kati geantwortet. „Oh Gott! Der Tag will nicht enden“, hat er gedacht.

Nach der Schule war er froh, wieder zu Hause zu sein, denn er wollte unbedingt seine Einladungskarten schreiben. An diesem Donnerstag wird er nämlich 16 Jahre alt. Weil er aber am Freitag Schule hat, will er am Samstag feiern. Leo schreibt *jetzt* die Einladungskarten:

*Liebe/Lieber ...,*

*ich lade dich herzlich zu meiner Geburtstagsparty ein: am 19.5. im Jugendzentrum in der Schillerstraße 22. Kennst du es nicht? Kein Problem: Du kannst mit der S-Bahn 47 oder mit der Buslinie 74 zum Hauptbahnhof fahren. Dann nimmst du die U-Bahn-Linie 2 und fährst bis zur Station „Marienplatz“. Danach gehst du über den Marienplatz zum Kirchturm, gehst rechts in die Nikolaistraße und die erste links in die Schillerstraße. Gegenüber dem Café ist das Jugendzentrum. Die Party fängt um achtzehn Uhr an und geht bis halb elf. Meine Telefonnummer ist: siebenundsechzig – zehn – achtunddreißig. Ganz wichtig: Kein Alkohol!*

*Dein Leo*

„Leo! Es ist schon spät. Ab ins Bett!“, ruft seine Mutter gerade aus der Küche, „Sonst kannst du morgen wieder nicht aufstehen.“ „Ich geh ja schon“, ruft er zurück. „Und putz deine Zähne!“ „Gute Nacht, Mama!“ „Gute Nacht, mein Schatz!“

**[Wörter: 506]**

**\*Wortangabe (Tafel): -e Vertretungsstunde: Wenn z.B. ein Lehrer krank ist, dann kommt ein anderer Lehrer als Vertretung.**